Drei Gesänge für gemischten Chor

Leopold Immisland

op 41.

07/2899/1St.
Kunstuniversität Graz
Universitätsbibliothek

Beim Kreuz am Weg.

(Julius Gerstorff.)

Sopran.

Leopold Suchsland.
op 41 № 1.

Langsam, schmerzlich.

p dolce

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft ge-stan-den, da hat mein Lieb mich freundlich früh ge-

küßt, mein treu's Lieb und tiefes Sehnsuchtsbe-ben — die, ach, das

Herz im Leben nie ver-gißt. Für Wai-en-zeit, für

Wai-en-zeit, das klei-ne Kreuz am Ste-ge, an dem Baume

glanz schon leuchtend er-hellt, — der Baume grüng — und mit ihr Lieb und

Treu — i, o, wie so tief liegt vor mir nun die Welt. Beim Kreuz am

Weg, da willst mir ein-der-stein-en, wenn fal-le Baum' er-blinken in der

Nacht, will ba-den still, o mög' dir Gott ver-ge-ben das schöne

Lied, das Lieb, das Lieb, das mir ge-bracht, das schöne Lied, das Lieb, das Lieb, das mir ge-

bracht.

Professor Leopold Suchsland
Tonkünstler und Komponist
Graz, Leonhardstraße 70

Z Bl Rara
MPMs 70/14 b

0712899/2 SE
Kunstuniversität Graz
Universitätsbibliothek

Beim Kreuz am Weg.

(Julius Gersdorff.)

Alt.

Leopold Suchsland
op 41 № 1.

Langsam, schmerzlich.

p dolce

mp

p dolce

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft ge-kni-et, Du hast mein Lieb mir heimlich hier ge-

Dim.

küsst, — und traut ist Lieb und tiefer Reu-e-schmerz — Dir, auf, auf

p

mp poco animato

Herz im Leben mir ver-gisst. Zur Wei- - - nacht, zur

mf

Wei- - nacht, das klei- ne Kreuz am Al- - - ge, wo Vergiss-

Tranquillo

mp

Dim.

mein- chen ver-fällt, Der Sommer ging und mit ihm Lieb und

p

Dim.

Tempo I

p dolce

Treu- e, wie sie tot liegt vor mir un- ter der Gestalt. Beim Kreuz am

mp

Weg, da will ich nie- der- knie- en, wenn fal- le Trä- nen' — verblinken in der

p

Nacht, will be- ten still und mög' der Gott- ver- ge- ben das schönste

Dim.

p

Dim. e rit

Lied, das Lied, das Lieb, der mir ge- braucht, das schönsten Lied, das Lieb, der mir ge-

pp

braucht.

ZBl Rara
MPMs 70/74 b

Professor Leopold Suchsland
Tonkünstler und Komponist
Graz, Leonhardstraße 70

07/2879/1-4

07/2894/35t.
Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek

Beim Kreuz am Weg

(Julius Sturdorff)

Tenor

Leopold Suchsland
op 41 № 1.

Langsam, schmerzlich.

p dolce

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft ge-stan-den, Da hast mein

Lieb mir sinnig süß ge-küßt, mp marc. dim. - - - - - - - - - - - - - - - p mp

und Schmerz und Lust, die auf das Herz im Le-ben mir ge-gibt. — Zur

poco animato mf

Mai-en-zeit, zur Mai-en-zeit, das klei-ne Kreuz am Wegerande

mp

Ha-ge von Ver-gi-ßmein-nicht-blau schim-mernd er-strahlt, — der Ver-

dim. - - - - p dim. - - - -

gi-ßmein-nicht ging und mit ihm Lieb und Treue, ja, wie sie hat

Tempo I

p dolce poco marc. mp

Halt. Beim Kreuz am Weg, da will ich mir ei-nen, einen lie-ben Buhl

p

Beten, erblinken in der Brust, — der Brust will be-ten still, ich

marc. mp dim.

möcht' der Gott ge-ben das schö-ne Lied, das schö-ne Lied, das Lied, das

p

mir ge-bracht, das schö-ne Lied, das Lied, das Lied, das mir ge-

dim. e rit - - - - - pp

bracht. Lied, das Lied, das mir ge-bracht.

ZBI Graz
14PMs 70/14 b

Professor Leopold Suchsland
Tonkünstler und Komponist
Graz, Leonhardstraße 70

07/2879

Beim Kreuz am Weg.

(Julius Gersdorff.)

Bass.

07/2844/4 St
Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek

Leopold Suchsland
op 41 № 1.

Langsam schmerzlich.

p dolce

mp

p dolce

Beim Kreuz am Weg — bin ich so oft ge-stan-den, da hat mein Lieb mich freundlich grü-

dim.

ßet, — nun trag' ich Leid — und tiefes Verlangen — Chri- — stus, auf Dei-

p

mp poco animato

Herz — im Leben nicht ge-rastet. — Zur Weih- — nacht, zur

mf

Weih- — nacht, bei Dei- nem Kreuz am Al- — tar

mf marc.

tranquillo

mp

dim.

wo Dornenglanz schim-mernd er-fällt, — da Sonne ging — und mit stiller Lieb und

p

dim.

Tempo I

p dolce

Treu — e, — wie so tief — birgt Ver- nei- nen die Welt. — Beim Kreuz am

mp

Weg, da willig nie- — der- knie- en, — wenn fallen Dorn' — erblinken in der

p

mp

Brust, — will beten still, so mög' der Gott — der- ge- ben Dei Schmerz

dim.

p

mare. dim. e rit.

Leid, Dein Leid, Dein Lieb, Du mir ge- bracht, — Dein schweres Leid, Dein Leid, Dein Lieb, Du mir ge-

pp

bracht.

ZBl Rara
MPMs 70/14 b

Professor Leopold Suchsland
Tonkünstler und Komponist
Graz, Leonhardstraße 7

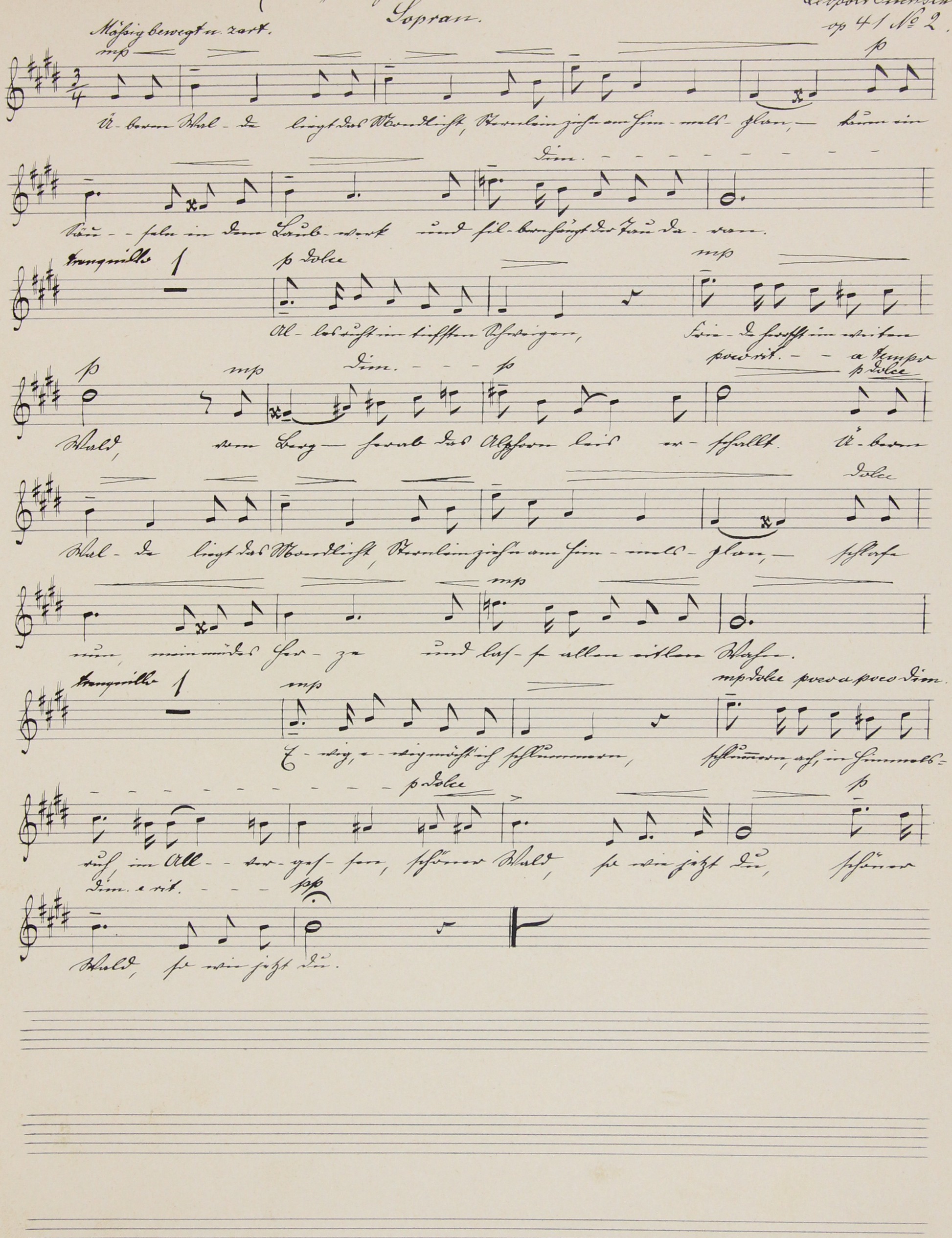
07/2879/2-0
Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek
07/2849/55t.

Der Wald im Mondlicht.

(Nr. „Klingsinsland“ von Demetrius Schwartz)

Sopran.

Leopold Lechsland
op 41 № 2.



ZB/Rara
MPMS 70/14 b

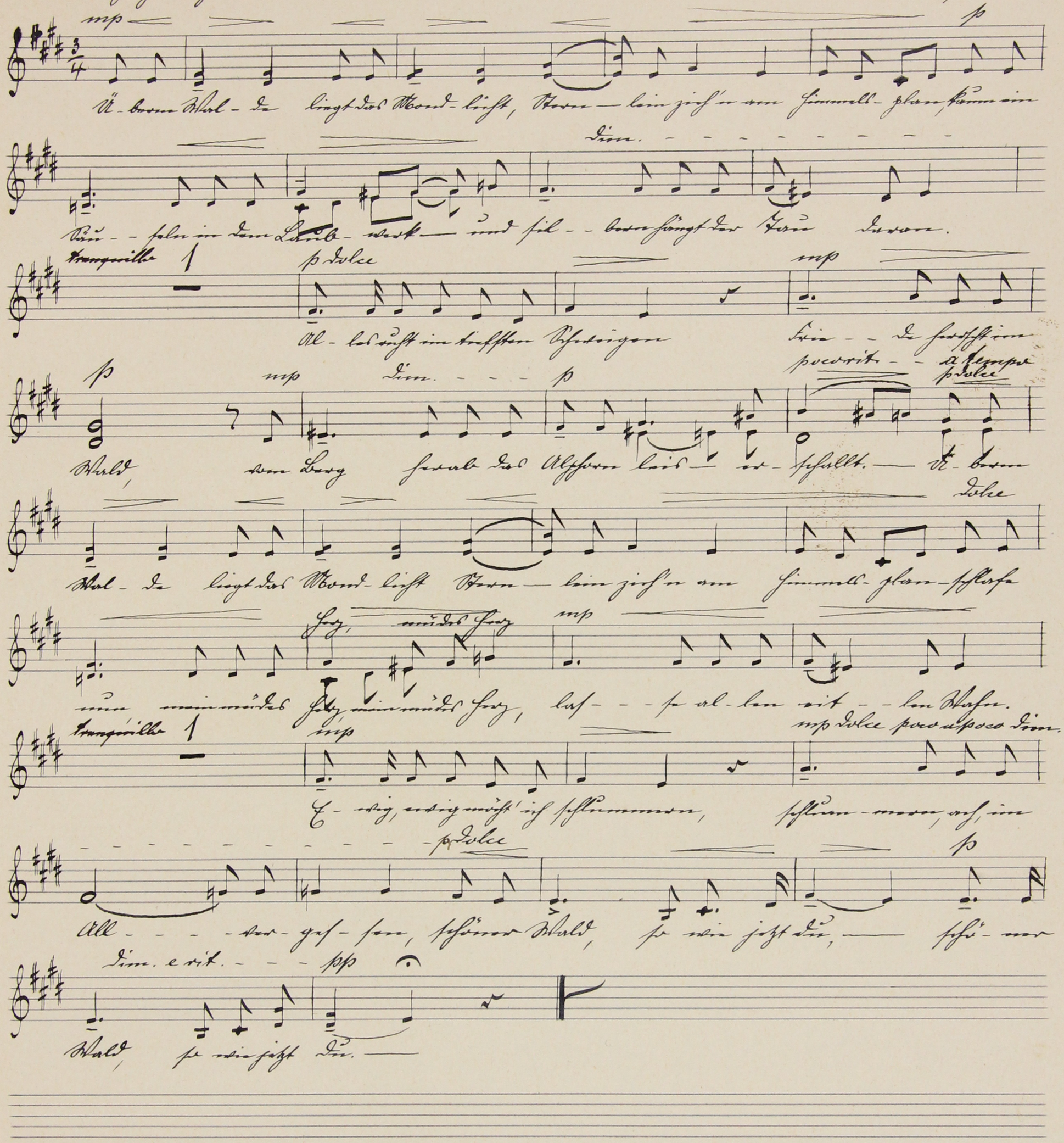
07/2899/B.d
Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek
07/2899/6SE

Der Wald im Mondlicht.

(Nr. „Klingsinland" von Demetrius Schwartz)

Leopold Lenkeland
op. 41 № 2.

Mäßig bewegt u. zart. **Alt.**


mp
Ü - berm Wald - da liegt das Mond - licht, Horch — kein zischen von Himmels - glanz kann ein
Dim.
Blät - tchen in dem Laub - werk — und sil - bern singt der Stern davon.
tranquille 1
p dolce
Al - les träumt im tiefsten Schweigen
mp
Ein - de feststimm
p
Wald, von Berg zu Berg
Dim. - - - p
sendet das Mondlicht leis — er - schallt. — Ü - berm
poco rit. - - a tempo
p dolce
Wald da liegt das Mond - licht Horch — kein zischen von Himmels - glanz - schein
Herz, müdes Herz
mp
nun müdes Herz müdes Herz, lust - - - voll - ben eilt - - ben Blüten.
tranquille 1
mp
E - wig, ewig möcht' ich schlummern,
mp dolce poco a poco Dim. -
schlum - mern, ach, im
- - - -

07/2899/B.0

Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek

Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek
07/2899/Stk.

Der Wald im Mondlicht

(Aus „Klingendes Land" von Demetrius Schurtz.)

Leopold Inchland
op 41 № 2.

Tenor.

Mäßig bewegt u. zart

mp

Ü-ber'm Wal - de hängt der Mond - licht, Sternlein glän - zen am Him - mels-

p

glanz, stehn im Träu - men in dem Laub - - - dach, still - heim - lich singt der

tranquillo

Wind. - - - - - - -

p dolce

Ab - ler ruht im hoch - sten Wip - fel - gras,

mp p mp dim. - - - p

Lüft - chen haucht im dunk - len Wald

spacc. tit. a tempo dolce p

schallt. Ü-ber'm Wal - de hängt der Mond - licht, Sternlein glän - zen am Him - mels-

dolce mp

glanz, stehn im Träu - men in dem Laub - - - dach, still - heim - lich singt der

tranquillo mp

Wind. - - - - - - -

E - dig, edig müht' ich schlummern,

mp dolce poco a poco dim. - - - - - - - - - p dolce

schlummern auf im Sonnen - schein, im Abend - rot - gold - nen, schönen Wald, wo ein jeder

p dim. e rit. - - - pp

Ton, schö - ner Wald, wo ein jeder Ton.

ZBI Russe
14PMs 70114 b

07/2879/B.1

Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek 07/2849/8St.

Der Wald im Mondlicht.

(Nr. „Klingsland" von Demetrius Schmitz)

Leopold Suchsland
op 41 № 2.

Mässig bewegt u. zart.

Bass.

mp

Ü - ber'm Wald - da liegt das Mond - licht, Ster - nlein funkeln am Himmels=

p

plan, kaum ein Rie - seln in dem Laub - - - werk, sil - bern singt der Bäu - me=

mp dolce, tranquillo espressivo.

mp

raun. All - es ruht im tief - sten Schlum - mer, Vö - gelein und wilden

mp cresc.

p

Wald mit sei - nem Berg - und Al - - pen und Hirten lied er=

ritard. a Tempo p dolce

schallt. Ü - ber'm Wald - da liegt das Mondlicht, Ster - nlein am Himmels=

dolce

mp

plan - schlum - mern nun mit mild - er Ruh - - - ge, lus - ti - gen und müden Leu - ten

mp dolce, tranquillo. espressivo

mp dolce

Thäler. E - nig, - - nig müssen schlum - mern, schlummern, ja, in Himmels=

poco a poco dim. - - - - p dolce

ruh, sanftund mild, im Aller - gröss - ten, schöner Bild, so mein Herzl

p dim. e rit. - - - pp

Du, schöner Bild, so mein Herz Du.

ZBI Rara
14PMs 701/14 a

07/2899/Beil.
Kunstuniversität Graz

Sonnend.
(K. Dankwart Zwerger.)

Kunstuniversität Graz
07/2899/95.

Leopold Suchsland
op 41 № 3.

Ziemlich bewegt, temperamentvoll.

Sopran.

Wil-de Stürme mö-gen

Etwas ruhiger

Tön. mf

fei-ne Dun-kel ein, das Dun-kel ein.

dass treue Mädchen nicht

cresc

und Lie-be, ver-kündet der hel-le Stern,

die ersten Ler-chen

Langsamer

3

lo-cken in lauschender Fer-ne auf...

pdolce

Gold'ner Tau

fällt ein Tro-pfen

Lebhaft, bewegt.

3

jung!

Wieder langsamer

mp

dann rollt's wie ein

cresc

hel-ler Ton

und glau-ben und

Tempo I

glück-lich sein.

Und wil-de Stürme mö-gen

Tön. mf

fei-ne Dun-kel ein, das Dun-kel ein

Etwas breiter

cresc

Stür-me mö-gen

Dun-kel ein

f poco a poco rit.

Tön. cresc.

fei-ne Dun-kel ein.

ZB/Rara
MPMs 70/14 b

07/2879/Beil.
07/7000
Kunstuniversität Graz Bibliothek
07/2849/10St.

Sonnwend.

(K. Dankwart Zwerger.)

Leopold Sindsland
op. 41 № 3.

Ziemlich bewegt, temperamentvoll

Alt.

f marc.

Wil- de Stürme - - -

Etwas breiter

mf cresc

Im - - - - - ner fü - - - hen, wilde Flam - - - - me - - - - -

07/2899/Beil.
07/2899/11St.
Kunstuniversität Graz

Sonnwend.

(K. Dankwart Zwerger)

Leopold Sochsland
op 41/№ 3.

Ziemlich bewegt, temperamentvoll

Tenor

Wil- de Stum- - - men wön- - den sich

Dun. - - - - - mf

sei- ge Dun- kel ein und Lor- chen mit bun- ten Blu- men sin- - - gen

mf

sü- - - ßen Duft ein — und Lerchen singen sü- ßen Duft ein und

Etwas ruhiger

mp

Lüf- - chen singen sü- - - - ßen Duft sü- ßen Duft ein. Duft von Mür- chen, Duft

cresc - - - - - - - - - - - - - - f

Mär- chen nicht von- den, von - - Duft der fal- la Sünf, die alten Lie- der

I u. II

Langsamer

sehr

die Berge be- den in leichtender Son- ne, in Son- nen- glück der Ros- - se steht ein

Dun. - - - - -

Gold

Ei- - che, Eiche nicht bei - - - che, bei - - - che Chor jüng- ling- Gi- bilden der

Lebhaft bewegt

Ros- se steht ein Ei- che, Eiche nicht bei - che jüng- ling Rom- Mädel gibt mir die

Wieder langsamer

mp

Hän- de zum frisch- lichen Stern- - spring! Dann will ich mit dir in in- nig- stem ein-

cresc - - - - - - - - - - - - - - f

in- nig- stem glück- - lich sein und glück- lich sein und glück- - lich und

Tempo I

3

glück- lich sein.

Und wil- de Stum- - - men

Dun. - - - - - mf

wür- - zen Duft sei- ge Dun- kel ein und Lor- chen mit bun- ten Blu- men

ZB/Rara
MPMS 70/14b


fin - - - gen fe - - - ne - feld - ein
mf
und Lerchen singen
fe - ne feld ein und Ler - - chen singen fe - - - ne feld - fe - ne feld ein, wie - de
Etwas breiter
cresc
fei - li - ge Dun - kel
Blum - - - men rin - - gen der Dun - - - kel ein,
der
f poco a poco rit.
cresc
ff
fei - - li - ge Dun - - kel ein.

071289 / Beil.

Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek

071/2899/12 K.

Sonnwend.
(K. Dankwart Zwerger.)

Leopold Lucholand
op 41 № 3.

Ziemlich bewegt, temperamentvoll. Bass.

f

Still - le Nam - - - men tön - - den Dul - si - ge Dun - kel

Din. - - - - - - mf

ein und Lüf - ten mit kün - den Lau - den sin - gen Fe - ri - en ein und singen

mf

Fe - - - ri - en - feld - ein und sin - gen Fe - - - ri - en - feld - ein und Lü - ften

sin - gen Fe - - - - - ri - en - feld ein

mf

und sin - gen Fe - ri - en - feld -

Etwas ruhiger
mp

Fe - - - ri - en - feld - ein. — Dass treun Wie - sen nicht ver - - - den,

cresc - - - - - - - - - - - - - - -

f

stand der fal - le Schirf, — in alten Ber - gen, die Berge be - den ein -

sf Langsamer
p dolce

Zu - - - - gend ruft... — Gold'nen der Bus - - sel ein Ge - - - de? Blüh'n nicht

Din. - - - - - mf

bei - - - - de bei - - - - de jüng? —

Lebhaft bewegt
f

Komm Mäd - del gib mir die Hän - de zum fröh - lichen Reihen =

Wieder langsamer
mp

jüng! — kann nicht länger hier stehen — den — glän - zen und glücklich

cresc - - - - - - - - - - - - - - -

Tempo I mare.

f

sein — und glän - - zen und glück - lich sein und stil - le Stun - - - den

Din. - - - - - mf

tön - - den das fei - ge Dunkel ein und Lü - ften mit kün - den Lüften

ZBI Rom
MPMs 70/14 b

mf

sin - gen frö - lich - feld - ein und singen frö - - - lich - feld - ein und sin - gen

frö - - - - lich - feld - ein und Lob - sa - gen sin - gen frö - - - - lich - feld ein,

mf mf

und sin - gen frö - lich - feld - frö - - - lich - feld - ein, — weil du

Etwas breiter

cresc

Him - - - mel tön - - den Lust Dom - - - pel ein, — Lust

F poco a poco rit cresc ff

Lom - - - - - pel im.

07/2899.
Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek
07/2899/Beil.

Drei Gesänge

für vierstimmigen gemischten Chor

componirt von

Leopold Suchsland.

op 41.

1. Beim Kreuz am Weg. (Julius Sarsdorff.)
2. Der Wald im Mondlicht (Demetrius Schmitz.)
3. Sonnwend. (K. Dankwart Zwerger.)

J.E.&C.
Protokoll.Schutzmarke
№ 4
16 linig.
Pro
ZB I Rara
MPMs 70/14 b

Beim Kreuz am Weg.

(Julius Gerstorff.)

Leopold Sachsland.
op 41 № 1.

Langsam, schmerzliche.

Sopran. Alt. Tenor. Bass.

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft gestanden, da hat mein Lieb mich freundlich grüßt.

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft gestanden, da hat mein Lieb mich freundlich grüßt.

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft gestanden, da hat mein Lieb mich freundlich grüßt.

Beim Kreuz am Weg bin ich so oft gestanden, da hat mein Lieb mich freundlich grüßt.

Küßt, nun trag' ich Leid und tiefer Betrübniß dun-kler, die auf das Herz im Leben mir der-

Küßt, nun trag' ich Leid und tiefer Betrübniß dun-kler, die auf das Herz im Leben mir der-

Küßt, nun trag' ich Leid und tiefer Betrübniß dun-kler, die auf das Herz im Leben mir der-

Küßt, nun trag' ich Leid und tiefer Betrübniß dun-kler, die auf das Herz im Leben mir der-

küßt. Für Mai-enzeit, für Mai-enzeit, das Mai-en Kreuz am

küßt. Für Mai-enzeit, für Mai-enzeit, das Mai-en Kreuz am

küßt. Für Mai-enzeit, für Mai-enzeit, das Mai-en Kreuz am

Ha-ya, den Sonnenglanz schien hernieder-fällt, der Sommer ging und mit ihm Lieb und

Ha-ya, den Sonnenglanz schien hernieder-fällt, der Sommer ging und mit ihm Lieb und

Ha-ya, den Sonnenglanz schien hernieder-fällt, der Sommer ging und mit ihm Lieb und

Ha-ya, den Sonnenglanz schien hernieder-fällt, der Sommer ging und mit ihm Lieb und

07/2890

Tempo I

Trau - - - e, o, wie so tief liegst du mir nun im Walde. Dein Kreuz am Weg, da will ich wie - der=

Trau - - - e, o, wie so tief liegst du mir nun im Walde. Dein Kreuz am Weg, da will ich wie - - - - der=

Trau - - - e, o, wie so tief liegst du mir nun im Walde. Dein Kreuz am Weg, da will ich wie - - - - der=

Trau - - - e, o, wie so tief liegst du mir nun im Walde. Dein Kreuz am Weg, da will ich wie - der=

Trau - - - e, o, wie so tief liegst du mir nun im Walde. Dein Kreuz am Weg, da will ich wie - - - - der=

Trau - - - e, o, wie so tief liegst du mir nun im Walde. Dein Kreuz am Weg, da will ich wie - - - - der=

kein - - er, wenn sal - le Bäum' erblinken in der Kraft, will be - ten still, ob mög' der Gott der=

kein - - er, wenn sal - le Bäum' erblinken in der Kraft, will be - ten still, ob mög' der Gott der=

kein - - er, wenn sal - le Bäum' erblinken in der Kraft, will be - ten still, ob mög' der Gott der=

kein - - er, wenn sal - le Bäum' erblinken in der Kraft, will be - ten still, ob mög' der Gott der=

ge - - - ben das schönste Lied, das Lied, das, Lieb, du mir ge - braucht, das schönste

ge - - - ben das schönste Lied, das Lied, das, Lieb, du mir ge - braucht, das schönste

ge - - - ben das schönste Lied, das schön - - - ste Lied, das, Lieb, du mir ge - braucht, das schönste

ge - - - ben das schönste Lied, das Lied, das, Lieb, du mir ge - braucht, das schönste

Lied, das, Lieb, du mir ge - braucht.

Lied, das, Lieb, du mir ge - braucht.

Lied das Lied das, Lieb, du mir ge - braucht.

Protokoll Schutzmarke
№ 4
16 linig.

Der Wald im Mondlicht.

(Aus „Klingsinland" von Demetrius Schwedy.)

Leopold Forchstand.
op. 41 № 2.

Mäßig bewegt u. zart.

Sopran. Alt. Tenor Bass.

U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veilchen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veil- - - chen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veilchen zieht am Him- mels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veil- - - chen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

Laub- - - - - wald, und fil- beren singt der Täu- - - ben.

Laub- - - - - wald und fil- - beren singt der Täu- - - ben.

Laub- - - - - wald, fil- beren singt der Täu- - - ben.

Laub- - - - - wald, fil- beren singt der Täu- - - ben.

Ob- lob rauscht im tiefsten Tschat- - - ten,

Ob- lob rauscht im tiefsten Tschat- - - ten,

Ob- lob rauscht im tiefsten Tschat- - - ten,

Ob- lob rauscht im tiefsten Tschat- - - ten,

Tschat- ten, kein Lüftchen weht im weiten Wald, nur dem Herz- - - zen

Tschat- ten, kein Lüftchen weht im weiten Wald, nur dem Herz- - - zen

Tschat- ten, kein Lüftchen weht im weiten Wald, nur dem Herz- - - zen

Tschat- ten, kein Lüftchen weht im weiten Wald, nur dem Herz- - - zen

schallt U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veilchen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

schallt U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veil- - - chen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

schallt U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veilchen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

schallt U- beren Wal- de liegt das Mond- licht, Veil- - - chen zieht am Himmels- glanz, Bäume ein Bär- - - fabr in dem

07/2899
Kunstbibl.

mp

nun, mein müdes Herz — zu — und las — sa — al — len eitlen Wahn.

nun, mein müdes Herz, müdes Herz, mp

nun, mein müdes Herz, Herz, müdes Herz, las — sa — al — len eitlen Wahn.

nun, mein müdes Herz — — — — — — zu, las — sa — al — len eitlen Blasen. Strengvoller

mp espress. dolce

nun, mein müdes Herz — — — — — — zu, las — sa — al — len eitlen Blasen. Ewig, ewig wirst du

mp dolce poco a poco dim. — — — — — —

Sonnwend.
(K. Dankwart Zwerger.)

Ziemlich bewegt, temperamentvoll

Leopold Imhsland
op 41 № 3.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Hil-de Stam - - - mm wär - - dem Dorf frei - liga Dün - kel ein und Dorf - fen mit brün - ne Bän - dern fir - - - gan

fir - gan fö - fenfalt ein und fingan fö - - - fen - fald ein und fir - gan fö - - - fen - falt=

fö - - - fen - fald ein und Dorffen fir - gan fö - fenfaltein und Dorf - - fen fingan

ein und Dorf - fen fir - gan fö - - - fenfaltein

ein, dem Dün - kel ein. dass treua Mäd - chen nicht mea - dern,

fir - - - - gan fö - fenfaltein.

fö - - - - - fenfalt=fö - fenfaltein.

Langsamer

Hörst, die alten Lor - - - - - ga be - - - deten in bunkstander Tie - - gend rauf...

fal - la Hörst, die alten Lor - ga, die Lorga be - deten in bunkstander Tie - gend, in Tie - gend auf... Hörst Dann der

Hörst, die alten Lor - ga, die Lorga be - deten in Tie - - - - - gend auf... Hörst Dann der

Hörst Dann der Nebe - - - hörst nie

Ebe - - - Da? Bind sie nicht bei - - - da, bei - - - - da jüng? Hörst Dann der

Nebe - - hörst nie Ebe - - - Da? Bind sie nicht bei - - - da jüng?

Ebe - - - Da? Bind sie nicht bei - - - - da jüng?

Nebe - hörst nie Ebe - Da? Bind sie nicht bei - da jüng? Komm, Mä - del, gib mir die Hän - de

Wieder langsamer

Dann wall'n wir sie - ben - tanz - fest - - - feiern, glück - - - lich und glück - - lich

Dann wall'n wir sie - ben - tanz - fest - - - feiern, glück - - - lich und

Dann wall'n wir sie - ben - tanz - fest - - - feiern, glück - lich und

JE&SCO Protokoll-Schutzmarke
№ 4
16 linig.

Tempo I

sein und schön - - ben und glück - lich sein.

glück - lich sein und schön - ben und glück - lich sein, und wild Flammen und wild Flammen

glück - lich sein und schön - ben und glück - lich sein,

sein und schön - - ben und glück - lich sein und wil - de Flam - - - men wär - - den Tod

wär - den Tod fei - li - ge Dün - kel ein,

Und wil - de Flam - - - - - men wär - - den Tod

Dün. - - - - - -

fei - - li - ge Dün - kel ein und Lüf - ten mit Bün - ten Lüf - ten fein - gen fü" - fenfold=

Dün. - - - - - und wil - de Flam - - - men wär - - den Tod

fei - li - ge Dün - kel ein und Lüf - ten mit Bün - ten Lüf - ten fein - - - - - gen

ein und fingen fü" - - fen - fold ein und fein - gen fü" - - - fen - fold=

Und wil - de Flam - - - - - men wär - - den Tod

Dün. - - - - - -

fei - li - ge Dünkel ein und Lüf - ten mit Bün - ten Lüf - ten fein - gen fü" - - fenfold=

fü" - - - fen - fold ein und Lüf - ten fein - gen fü" - - - - fenfold ein, und